

Ursenbacher verteidigt mit 139er Total Clearance erfolgreich seinen SM Titel!



Am letzten Wochenende haben die Snooker Schweizermeisterschaften 2012/13 stattgefunden. Dafür hat sich der Berner Billardcenter BPL Brunnmatt von der besten Seite gezeigt um den angereisten Sportlern einen würdigen Rahmen zu bieten. Die Organisation um Franz Stähli und Reinhard Jungo erfreuten sich dann auch über den rundum gelungenen Anlass.

Mit der 139er Total Clearance sorgte das junge Nachwuchstalent – Alexander Ursenbacher aus Basel – für den Saisonhöhepunkt im Final gegen den Luzerner Tom Zimmermann. Damit sicherte sich der Titelverteidiger auch in diesem Jahr die höchste Schweizer Trophäe.

Nun aber der Reihe nach! Die Spiele der letzten 16 begannen am Samstagmorgen 10.00 Uhr. Mit kleiner Tribüne und top geputzten Tischen, betreut durch die Swiss Referees war alles soweit bereit. Der Wettkampf konnte beginnen.

Die Partien Ursenbacher vs. Hasler (3-0), Stähli vs Wegmann (3-0), Freitag vs. Cetinkaya (3-0), Zimmermann vs. Patel (3-0) und Schneider – Shaik (3-0) waren soweit klare Partien, in welchen sich die Favoriten durchsetzen konnten.



Die erste dicke Überraschung landete der Thurgauer Tomas Faoro (Bild)! Im Spiel gegen die Nr.3 - Pascal Camenzind überzeugte er mit vielen unglaublich sicheren Longpots. Camenzind hielt dem Druck nicht stand und verliert mit 1-3! Die erste Überraschung war perfekt!

Ein echt enges Match gestalteten die Spieler Marvin Losi und Mohanraj Sivasubramaniam. Beide Spieler erzielten tolle Breaks. Im alles entscheidenden Frame konnte der Luzerner Sivasubramaniam seiner Nervosität jedoch nicht trotzen. Losi schliesst das Match mit einem schönen 41er Break zum Sieg ab.

Grösste Überraschung im 1/8 Final landete der Aargauer Marcel Müller im Match gegen den Gesamtjahressieger Murat Ayas aus dem bernischen Busswil. Erster Frame ging klar an Müller, während Ayas in Frame Nummer 2 fulminant mit einem 72er Break konterte! Im 3. Frame

stiehlt Ayas schwarz zum 65:64 was Müller bereits ziemlich zusetzte. In Frame 4 kann Ayas den Sack nicht zumachen und überlässt den Tisch mit Blau, Pink und Schwarz welche Müller nervenstark versenket. Frame Nummer 5 machte Marcel Müller mit 65-12 alles klar. Der Gesamtjahressieger konnte niedergerungen werden. Während es für Ayas eine schwierige Niederlage war nach einer starken Saison, war es für Müller eine tolle Bestätigung nach einer schwierigen Saison.

Viertelfinals

Alexander Ursenbacher gegen Lokalmatador Franz Stähli hiess die ersten Viertelfinal Paarung. Trotz Rückstand kommt Stähli zurück und gewinnt Frame Nummer 1 auf Pink. Ursenbacher Kontert mit 39er Break zum klaren 1-1. In Folge hält der Berner zwar stark dagegen, Breaks über 30 die absolute Regel in einem starken Match. Doch der Titelverteidiger entscheidet jedes Frame für sich, während Stähli immer wieder zu viel riskiert! Schlusstand 4-1 für den Basler Alexander Ursenbacher.

Was wäre eine Schweizermeisterschaft ohne den einen Marathonmatch? Diesen lieferten sich der Zentralschweizer Urs Freitag gegen den Thurgauer Tomas Faoro. Während 4 Stunden – von 16.00 bis 20.00 Uhr rangen sie sich gegenseitig nieder. In den letzten zwei Frames hatten beide kaum mehr Nerven für Breaks. Doch Urs Freitag nahm nochmals alle Kraft zusammen und schoss zum Auftakt des Frames Nummer 7 eine 23er. Dann verschoss er jedoch eine einfache braune welche schon viel zur Entscheidung des Frames hätte beitragen können. Faoro kämpfte sich danach ins Frame zurück und konnte diesen mit viel Mühe zum 63-54 zu machen. Damit sicherte sich der Thurgauer also mindestens Bronze!



Die Partien Zimmermann vs. Schneider und Müller vs. Losi waren zu diesem Zeitpunkt schon lange Vergangenheit. Zimmermann konnte nach langer Durststrecke wieder einmal gegen Stefan Schneider triumphieren. In einem grossen Match mit einigen Breaks über 30 machte Zimmermann im überlegenen Frame Nummer 6 alles klar zum 4-2 Sieg und zog somit auch in den Halbfinal ein. Der Grenchner Marvin Losi beanspruchte nebst starken Leistungen gegen Marcel Müller auch einiges an Glück. So musste Müller den Frame Nummer 6 sowie den Match nach einem Fluk von Losi abgeben. Beide nahmen es sehr sportlich. Es gehört nun mal dazu im Sport, und nur selten gleicht sich das Glück über ein Match nicht aus.

Damit schafften es mit Marvin Losi und Alexander Ursenbacher gleich zwei 17 jährige in die Halbfinals.

Die Halbfinals am Sonntag



Am Sonntag ab 12.00 Uhr ging es nun in die Halbfinals! Affiche 1 war Titelverteidiger, Nachwuchstalent und Ausnahmespieler Alexander Ursenbacher gegen den erfahrenen und langjährigen Snooker begeisterten Tomas Faoro aus dem Thurgau. Dieser wusste genau, entweder Top oder Flop. Er musste alle Longpots wie in den Matches zuvor bringen. Punkte buchen und sauber dicht machen! Dies gelang trotz aller Bemühungen aber nicht. Faoro brachte sein Spiel kaum auf den Tisch und Ursenbacher spielte souverän seine Breaks mit 25, 61, 33 und 20 herunter. Faoro konnte mit einem 30iger Break einmal kontern, doch dies reichte nicht um dem klaren 4-0 für Ursenbacher zu trotzen. Dennoch super Leistung von Tomas Faoro. War er die Überraschung des Turniers mit dem 3. Schlussrang und damit der verdiente Bronze-Medaille!

Ein anderer Spieler spielte sich währenddessen auf dem Nebentisch in einen regelrechten Rausch. Tom Zimmermann – der Luzerner welcher sich zur SM Vorbereitung einen Kurzaufenthalt in England gönnte, nutzte beinahe jede Chance welche ihm Marvin Losi bot. In einem sehr hochstehenden Spiel wurden vier Breaks über 30 gespielt. Der junge Grenchner Losi hielt in jedem Frame dagegen, doch es gelang ihm in keinem Frame die Entscheidung herbei zu führen. Dafür spielte Zimmermann einfach zu konstant und fehlerfrei. So stand nach einem 4-0 der Luzerner Tom Zimmermann als Finalgegner von Alexander Ursenbacher fest. Auch hier. Gratulation an Marvin Losi für die tolle SM Leistung und der daraus resultierenden Bronze Medaille!

Der absolute Höhepunkt, das Finale

Nicht immer werden die Finals hochstehend geführt. Viel kommt es vor das der Eine oder Andere ausgepowert ist und die Matches weniger hochstehend geführt werden. Nicht so sollte es im SM Finale 2012/13 in Bern sein. Ursenbacher rasch mit 3-0 in Front während Zimmermann gut dagegen hielt aber keine entscheidende Breaks realisieren konnte. Ursenbacher dagegen begann in Frame 2 mit einem 40er Break und legte eine 88 hinten nach.

Bevor Zimmermann resultatmässig also endgültig unter ging, musste er was unternehmen. Und er konnte reagieren. Ein 35er Break sollte schliesslich reichen um auf 1-3 zu verkürzen.



Die Hoffnung kehrte zurück, auch wenn nicht für lange. **Denn nun sollte der absolute Höhepunkt folgen. Ursenbacher liess sein ganzes Können aufblitzen und zeigte den ca. 40 anwesenden Zuschauern wieso er als Nachwuchstalent und zukünftigen Profispielern gehandelt wird. Der Basler schoss nun eine 139er Total clearance! Die Zuschauer honorierten dies mit grossem Applaus.**



Es stand also 4-1 für den Titelverteidiger, gespielt wurde aber Best of 9. Das Spiel war also noch nicht beendet. Ursenbacher schien nun doch ein bisschen von Müdigkeit gezeichnet und liess die eine oder andere Chance liegen. Zimmermann nutzte dies noch einmal zur Verkürzung auf 2-4 mit einem 55 Break. Damit liess er einmal

mehr Hoffnung für ein knapperes Match aufkommen. In Frame Nummer 7 liess Ursenbacher jedoch nichts mehr anbrennen. Zimmermann gab ihm nur wenige Chancen, doch diese nutzte Ursenbacher rigoros, bevor sich das Spiel zu eng entwickelte. Ein weiteres 52er Break vom Basler reichte schliesslich zur erfolgreichen Titelverteidigung! Alexander Ursenbacher gewann also hochverdient und kampfstark gegen Tom Zimmermann die Schweizermeisterschaften 2012/13 und blieb seinen Zuschauern und Fans nichts schuldig an diesem Wochenende! Der Gentlemen gegenüber – Tom Zimmermann – machte dem Snooker Sport alle Ehre und nahm die Final-Niederlage mit viel Würde und Respekt entgegen. Er freute sich über seinen Vize-Schweizermeistertitel 2012/13.

Junioren- und Damen Finals



An den Nebentischen wurden zeitgleich die Junioren und Damenfinals ausgetragen. Die Jugendlichen bekundeten anfangs etwas Mühe, fanden dann aber doch ins Spiel. Der Zürcher Kevin Wegmann konnte über die gesamte Matchdauer mehr überzeugen und holte sich mit den Breaks 24, 21 und 25 den 3-1 Sieg über Marvin Losi. Wegmann freute sich riesig über den erneuten Schweizermeistertitel bei den Junioren nach 2011.

Bei den Damen standen sich Regula Hitz aus dem aargauischen Reinach und die Ostschweizerin Claudia Weber gegenüber. Weber agierte mit mehr Spielerfahrung und konnte das Finale mit 3-1 für sich entscheiden. Regula Hitz hielt gut dagegen, konnte aber in Frame 3 und 4 die letzten entscheidenden Bälle nicht versenken.



Ein herzliches Dankeschön



Danke an die Swiss Referees mit den 5 anwesenden Unparteiischen v.L.n.R. Lothar Ebner, Manfred Leumann, Marc Stauffiger, Beat Vorburger und Markus Menzi (nicht auf Bild).

Sie betreuten das ganze Wochenende mit grosser Geduld und Professionalität alle Schweizermeisterschafts – Matches. Drohende Unklarheiten wurden sofort geklärt und das Material wurde vor den anstehenden Partien fachgerecht aufbereitet.

Danke, an das Organisations-Team um Franz Stähli und Reinhard Jungo. Der Präsident von Swiss Snooker und dem ansässigen Berner Club Franz Stähli gab sich grosse Mühe alle Komponenten zu organisieren damit diese Schweizermeisterschaften in würdigen Rahmen stattfinden konnte. So sollte es den Spielern an nichts fehlen. Mit gutem Essen (danke an Simon Hesseler – Küchenchef Park Café Kleine Schanze – Bern) sollte es auch an der Verpflegung nicht fehlen. Am Nachmittags Apero und vor den Finals durften Vertreter von den Medien im Billard Center Brunnmatt begrüsst werden.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an den Wirt des Billard Center Brunnmatt in Bern. Reinhard Jungo mit seinem Team (Olivier, Jens, Thomas und Mario). Sie waren stets da wo es Sie brauchte. Sie umsorgten die Sportler und Begleiter durch das ganze Wochenende mit viel Engagement.

Swiss Snooker sendet ein grosses Dankeschön nach Bern

Links zur SM 2012/13

- [Fotogalerie mit 48 Bildern](#)
- [139er Cleareans von Ursenbacher im Video \(komplett\)](#)
- Spielfeld: [Herren](#) / [Damen](#) / [Junioren](#)
- Austragungsort: [BPL Brunnmatt](#)

Ranking Herren

1. Alexander Ursenbacher
2. Tom Zimmermann
3. Marvin Losi, Tomas Faoro
5. U.Freitag, S.Schneider, M.Müller, F.Stähli
9. P.Camenzind, M.Ayas, A.Patel, M.Hasler, S.Cetinkaya, M.Sivasubramaniam, K.Wegmann, U.A.Shaikh

Ranking Damen

1. Claudia Weber
2. Regula Hitz

Ranking Junioren

1. Kevin Wegmann
2. Marvin Losi

Highest Breaks >40 Herren ([Gesamte Liste](#))

Alexander Ursenbacher: 139, 88, 73, 61, 52, 45, 40

Murat Ayas: 72

Tom Zimmermann: 55, 43

Marvin Losi: 41, 41